

A-047/2020	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 06.05.2020	
	2648	Mä

Beschlussantrag Nr. BA-056/2020

Einreicher:
CDU-Ratsfraktion

Gegenstand:
Förderung der Sächsischen Ehrenamtskarte in Chemnitz

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	24.06.2020	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die verbesserte Nutzung und Verbreitung der sächsischen Ehrenamtskarte in Chemnitz zu entwickeln und umzusetzen. Hierfür sind insbesondere folgende Schwerpunkte zu setzen:

- Prüfen welche Rabattmöglichkeiten oder kostenfreien Nutzungen für Inhaber der Ehrenamtskarte durch die Stadt direkt umsetzbar sind (z.B. Schwimmbäder, Museen, Veranstaltungen, usw.)
- Kontaktaufnahme mit besonders repräsentativen Veranstaltungen (z.B. Chemnitzer FC, Niners Chemnitz, usw.) um mögliche Rabatte zu erreichen
- Kontaktaufnahme mit antragsberechtigten Vereinen und Verbänden (z.B. freiwillige Feuerwehren, Sportvereine, gemeinnützige Vereine, usw.), sowie ggf. Unterstützung bei der Beantragung der Ehrenamtskarte für ihre Mitglieder

i.A. T. Kunert

Unterschrift

Begründung:

Der Freistaat Sachsen hat mit der Ehrenamtskarte ein Instrument geschaffen, um den ehrenamtlich Tätigen zu danken und ihnen für die geleistete Arbeit in ihrer Freizeit etwas zurückzugeben. Auch die Stadt Chemnitz gehört zu den beteiligten Kommunen, in denen die Vergabe der Sächsischen Ehrenamtskarte unterstützt wird.

Die ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, bspw. in Sportvereinen, in den Freiwilligen Feuerwehren, in den gemeinnützigen Vereinen, die sich Menschen mit Handicap widmen und vielen weiteren Aktivitäten und Vereinen.

Die Ehrenamtskarte kann neben dem anerkennenden Charakter auch eine wichtige Werbefunktion für die rabattgewährenden Einrichtungen erfüllen. Da Besuche meist in der Gruppe stattfinden, partizipieren sowohl die Besucher/innen als auch die Einrichtungen von der Nutzung der Ehrenamtskarte.